

Eckernförde

Hier zu Hause

VHS: Malen und Sprache

ECKERNFÖRDE Ein Zeichen- und Malkurs startet am Dienstag, 19. September, um 18 Uhr an der Volkshochschule Eckernförde. Die eigenen Sprachkenntnisse in Englisch aufbessern können Anfänger mit und ohne Vorkenntnisse am Dienstag, 12. September, um 17 Uhr. Ein Kurs für Englisch-Kommunikation beginnt am selben Tag um 18.30 Uhr. Die französische Sprache kann trainiert werden immer mittwochs um 9.30 Uhr. Anmeldungen unter Tel. 04351-2585 oder auf vhs-eckernfoerde.de. ez

Gottesdienste

ST. NICOLAI:

Sa. 11 Uhr: Markt-gottesdienst, Pastor Ullrich Schiller; **Sa. 14 Uhr:** Kirche mit Kindern: Blumen auf dem Feld; **So. 10 Uhr:** Gottesdienst, Pastor Dirk Homrighausen

BORBY:

So. 10 Uhr: Gottesdienst mit goldenen bzw. diamantenen Konfirmation, Pastor Ole Halley

FREIKIRCHE:

So. 10 Uhr: Gottesdienst, Evangelische Freikirche, Grasholz 1

GEMEINSCHAFT:

So. 11 Uhr: Gottesdienst, danach Kaffee und Kekse, Auferstehungskapelle, Saxtorfer Weg 86

ST. PETER UND PAUL:

Sa. 18 Uhr: Heilige Messe anschl. Gemeindetreff, Kath. Kirche St. Peter und Paul, Windebyer Weg

Nicolaistraße schmückt sich in Grün

Geschäftsinhaber in der Nicolaistraße haben die Bürger zur dritten Auflage des „Green Dinner“ eingeladen

ECKERNFÖRDE Das hat inzwischen Tradition: Im zeitlichen Vorfeld des Internationalen Naturfilmfestivals Green Screen haben die Kaufleute der Werbegemeinschaft Nicolaistraße mit Unterstützung der Eckernförder Touristik und Marketing GmbH (ETMG) am Donnerstagabend zum Schlemmen und Entspannen unter freiem Himmel eingeladen. Sabrina Bock von der ETMG sagte: „Wir erwarten ungefähr 250 bis 300 Gäste und haben uns entsprechend vorbereitet.“ In dem gesamten Straßenzug waren etwa 30 in weiß und grün gedeckte Tischgarnituren aufgebaut und warteten auf die Besucher, die ab 18 Uhr zahlreich



Einen ganzen Abend lang gab es tolle Stimmung und alles in „Grün“ – die Kaufleute der Werbegemeinschaft Nicolaistraße hatten alles bestens vorbereitet. BARUSCHKE (3)

„Wir erwarten ungefähr 250 bis 300 Gäste und haben uns entsprechend vorbereitet.“

Sabrina Bock
ETMG

in Grün gekleidet und mit Picknickkörben ausgestattet erschienen. Einzig der Blick in den nieselgrauen Himmel trübte etwas die Stimmung, sonst war wie in den beiden vorangegangenen Green-Dinner-Jahren gute Laune bei allen angesagt.

Die Geschäftsleute hatten alles getan, um den Straßenzug noch populärer zu machen. Rosea Kohlhaben versorgte in ihrem Feinkostladen „Gaumenfreuden“ mit selbstgemachter Gemüsesuppe und Quiche diejenigen, die ohne eigens mitgebrachte Speisen oder Getränke zur Veranstaltung kamen.

Zu diesen Besuchern zählten auch Beatrix Stoepel und Cord Tepelmann aus Mölln. „Wir sind schon jetzt und damit rechtzeitig zum Beginn



Das Bewirtungsteam der Museumsräucherei feierte eine Art „Betriebsausflug“ (v.l.): Helga Ernst, Jörg Lütjohann, Nanne Schlicht, Karin Böge und Elke Matthiesen.

des Naturfilmfestivals gekommen und wohnen auf unserem Boot im Stadthafen“, sagten beide und freuten sich auf einen geselligen Abend.

Diese Geselligkeit schätzte auch das Bewirtungsteam aus dem Museum der Alten Fische: Die Ehrenamtler hatten allerlei Leckereien und Getränke auf ihrem Tisch aufgebaut und besprachen an dem Abend auch den „Tag des offenen Denkmals“

am kommenden Sonntag, an dem wieder viele Gäste in der Museumsräucherei erwartet werden. „Nicht nur, dass an diesem Tag wieder fleißig geräuchert wird, wir sorgen natürlich immer mit selbstgebackenem Kuchen für das leibliche Wohl unserer Besucher“, so Elke Matthiesen.

Eine fröhliche Unterhaltung fand auch an allen anderen Tischen statt, Ben Vollert „bezauberte“ im Laufe des Abends die Gäste im wahr-



Die beiden Spanier von „Los Zorros“ sorgten mit bekannten spanischen Melodien wie „Guantanamera“ für beste musikalische Unterhaltung.

ten Sinne des Wortes mit seinen Tricks und das Duo „Los Zorros“ unterstützte mit bekannten, spanischen Melodien das kulinarische Open Air.

Allein die Temperaturen fehlten, um ein mediterranes Lebensgefühl zu erzeugen. Schirme und die ausgefahrenen Markisen über den Geschäften hielten dem einsetzenden Nieselregen entgegen. Überall kamen Einwohner und Besucher ins Gespräch, Freunde und Ge-

schäftspartner hatten sich direkt für diese Veranstaltung verabredet, und so wurde überall geschlemmt und gefeiert. Green-Screen-Maskottchen Palle mischte sich unter die Feiernden und machte fleißig Werbung für das am kommenden Mittwoch beginnende Internationale Naturfilmfestival Green Screen. Und auch dann wird wieder viel Grün in der ganzen Stadt zu entdecken sein.

Petra Baruschke

„Sing Your Soul“ spielt im Dom

ECKERNFÖRDE Das preisgekrönte Duo „Sing Your Soul“ mit Ulrich Lehna (Klarinetten) und Meike Salzmann (Konzertakkordeon) gibt morgen um 17 Uhr ein Konzert mit seinem neuen Programm „Inspirations“ – einem Mix aus Klassik, Klezmer, Tango und Moderne – im Schleswiger Dom. Es erklingen Werke von Marcello, Albinoni, Sarasate, Gardel und anderen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Musiker wird gebeten. Zum Einsatz kommt eine Kombination von mehreren Klarinetten mit dem Konzertakkordeon. Erst vor kurzem hat das Duo eine Kon-



Meike Salzmann und Ulrich Lehna sind „Sing Your Soul“.

zertreise im Süden Deutschlands und in Österreich abgeschlossen. In der berühmten Wieskirche, im Seekirchl in Seefeld/Tirol, im Stubai-

tal, sowie in weiteren Kirchen in Hammelburg, Ostheim, Eschenlohe, Bad Hindelang, Gerolstein und Emsbüren war das Duo unterwegs und wurde in der Presse hoch gelobt. Bereits im Mai war das Duo beim „Internationalen Bassetthorn-Festival“ in Kandern/Schwarzwald zu Gast. Nachdem es im letzten Jahr beim Deutschen Klarinetten-symposium in Mainz beim Auftritt mit dem Deutschen Klarinettenchor mehrere Professoren begeistert hatte, wurde es wieder eingeladen, um mit einem Orchester, das sich aus Meistersolisten und Professoren aus den USA, Japan und anderen Ländern zusammensetzt, ein Konzert zu gestalten. ez
> sing-your-soul.jimdo.com

„Meer aus Plastik“ auf dem Podium

ECKERNFÖRDE Das Internationale Naturfilmfestival Green Screen startet mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „Meer aus Plastik – die Vermüllung unserer Ozeane“. Bei den „Eckernförder Gesprächen“ werden Vertreter aus Wissenschaft, Politik und Industrie am Dienstag, 12. September, in der Stadthalle die Auswirkungen des weltweiten Plastikkonsums und Möglichkeiten seiner Eindämmung diskutieren. Die Podiumsdiskussion beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Jedes Jahr gelangen 8 Millionen Tonnen Plastik in die Ozeane. Tausende von See-tieren sterben daran, und Mikroplastik reichert sich in der Nahrungskette an. Auch an Nord- und Ostsee werden große Mengen von Plastikabfall an die Strände gespült, wenngleich das Problem et-



Acht Millionen Tonnen Plastik landen jährlich in den Ozeanen. ULI KUNZ

wa in Südostasien weit größer ist. Dabei ist der auf der Oberfläche treibende Müll nur der kleinere Teil des Problems. Das Mikroplastik verteilt sich im Meer und sinkt auf den Meeresboden. Die „Eckernförder Gespräche“ informieren über das „Meer aus Plastik“, zeigen Filmausschnitte und bieten ein Diskussionsforum. Es nehmen teil: Dr. Bernhard

Bauske vom World Wildlife Fund (WWF), Dr. Mark Lenz vom Geomar-Helmholtz-Zentrum Kiel, Dr. Rüdiger Baunemann, Hauptgeschäftsführer PlasticsEurope Deutschland e.V. als Verband der Kunststoffhersteller, Uli Kunz, Kieler Wissenschaftler und Forschungstaucher und Joschka Knuth, Bündnis 90/ Die Grünen und Eine-Welt-Aktivist. ez